

# Zauberhafte Server-Verbindung

**D**ass mein Smartphone eigentlich zum Telefonieren gedacht ist, habe ich fast schon vergessen. Ich verwende es fast ausschließlich zum Fotografieren und für den E-Mail-Verkehr. Wie jede technische Panne erscheint dieser Tage auch diese Fehlermeldung plötzlich und unerwartet: „Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden“. Kein E-Mail-Empfang mehr! Eine Katastrophe! Das Durchblättern aller Telekom-Verträge, die Sichtung aller Notizen von der Router-Installation, kurz: alle Versuche der Selbstheilung scheitern. Unter Vermeidung der berühmten telefonischen Warteschleife und in der Hoffnung auf raschere Hilfe suche ich direkt den T-Shop in der City auf. Der hilfsbereite Service-Mann gibt sein Bestes. On- und offline wischt und tippt er Zahlen und Symbole. Nach einer halben Stunde wird jüngere Verstärkung hinzugezogen. Nach einer weiteren Viertelstunde zeigt der Monitor im T-Shop zauberhaft die Fehlerquelle an: Das (seit Jahren) an der sechsten Stelle meines Passworts eingegebene # gehört an die zehnte Stelle! Probe. Klappt. Belohnung und tausend Dank! Bleibt nur die Frage, ob der T-Service auch eine Hacker-Ausbildung absolviert.